

Projektwettbewerb „Veranstaltungen im QM Gebiet Brunnenstraße“

Das QM Brunnenstraße sucht in Abstimmung mit dem Bezirksamt Mitte und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen einen Projektträger zur Durchführung eines Projektes „Veranstaltungen im QM Gebiet Brunnenstraße“.

1 Ausgangssituation und Ziele

In den Jahren 2014 bis 2016 fanden - damals in Kooperation mit dem QM Ackerstraße - bereits eine Reihe von Kiezflohmärkten und Straßenfesten statt, an denen sich Einrichtungen, Vereine, Akteure und Anwohner*innen des Gebietes Brunnenstraße mit großem Engagement beteiligt haben. Die erfolgreiche Tradition dieser Veranstaltungen im Gebiet soll mit diesem Projekt wiederbelebt und nachhaltig weiterentwickelt werden.

Wichtiger Bestandteil soll dabei die Konzeptionierung einer Veranstaltungsreihe mit einer gemeinsamen Überschrift sein, die die Möglichkeit bietet, dass die Veranstaltungen auch längerfristig im Gebiet etabliert werden können. Dabei sollen Anknüpfungspunkte zu bereits bestehenden Strukturen bedacht und Veranstaltungen mit Wiedererkennungswert, beispielsweise durch kreative und identitätsstiftende Elemente, umgesetzt werden.

Ziel ist es, die Bewohner*innen über die Veranstaltungsreihe einzuladen, das Gebiet neu zu entdecken, vielleicht bisher unbekannte Orte bekannter zu machen und vertraute Orte aus einer anderen Perspektive zu erleben. Dabei sollen auch Schlecht-Wetter-Varianten, bzw. Varianten für die kalte Jahreszeit benannt werden. Weiterhin sollen die Veranstaltungen zur Imageverbesserung und Belebung des öffentlichen Raums im Quartier beitragen, hier könnte die Entwicklung eines Slogans oder Logos positiv zu beitragen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Events die Begegnungen und den interkulturellen Austausch fördern sollen.

Die geplanten Veranstaltungen sollen unter Einbeziehung von lokalen Akteuren und Ressourcen (u. a. Technikpool, lokale Künstler*innen, Musikgruppen etc.) organisiert werden. Diese Art der Vernetzung soll dazu beitragen, die Identifikation der Bewohner*innen und Akteure mit dem Brunnenviertel zu fördern, die Gemeinschaftsstrukturen zu stärken und auch Gäste für den Stadtteil zu interessieren.

2 Maßnahmen

- Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsreihen. Den Umsetzenden obliegt dabei auch die Beantragung von Genehmigungen (u. a. Sperrung von Straßen, Gema), die Bereitstellung der jeweils erforderlichen Infrastruktur (Strom, Toiletten, Technik), Organisierung von Veranstaltungstechnik und Bühne einschließlich Auf- und Abbau sowie, wenn erforderlich, die Bereitstellung von Sanitätern oder Sicherheitspersonal.
- Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung des Veranstaltungsprogrammes (Plakate, Flyer, Pressemitteilungen etc.)
- Erarbeiten von Vorschlägen im Rahmen des Projektes zu einer langfristigen Perspektive bzw. Verstetigung der Events im Gebiet
- Kooperation mit dem Quartiersmanagement und dem Quartiersrat
- Teilnahme an regelmäßigen Begleitungen mit dem Quartiersmanagement, der Förderstelle im BA Mitte und Vertreter*innen des Quartiersrates zur Überprüfung der im Startgespräch gemeinsam vereinbarten Ziele

3 Eignungsnachweis

Der/die Bewerber*innen sollten neben fachlichen Kompetenzen in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im öffentlichen Raum über Kompetenzen in der Einbindung und Beteiligung von unterschiedlichen Akteur*innen, Interkulturelle Kompetenz, Sensibilität und Erfahrung in der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen, Kommunikationsgeschick und Erfahrungen mit öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen verfügen.

Zur Durchführung des Projektes gehört auch die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm „Soziale Stadt“. Weitere Informationen dazu sind unter <http://www.pdl-berlin.eu> zu finden.

4 Projektzeitraum

Das Projekt soll im Juli 2019 beginnen. Als Gesamtlaufzeit des Projektes inkl. Vor- und Nachbereitung steht der Zeitraum Juli 2019 bis Dezember 2021 zur Verfügung.

5 Finanzierung

Für das Projekt stehen Fördermittel in Höhe von maximal 40.000 € aus dem Programm Soziale Stadt mit folgenden Jahresraten zur Deckung der Personal-/ Honorar-, Sachkosten zur Verfügung:

- für das Jahr 2019 insgesamt 10.000 €
- für das Jahr 2020 insgesamt 15.000 €
- für das Jahr 2021 insgesamt 15.000 €

Zusätzlich zur Fördersumme ist ein Eigenanteil in Form von Eigenleistungen oder Eigenmittel in Höhe von mind. 10 % der Fördersumme einzubringen. Die Projektmittel werden auf Antrag des ausgewählten Projektträgers als Zuwendung bewilligt. Der Finanzrahmen kann nicht überschritten werden. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Abrechnung der Fördermittel beim Programmdienstleister (PDL) über die Eureka Datenbank im Programm „Soziale Stadt“. Die formelle Antragstellung muss bis zum 30.06.2019 erfolgen.

5 Einzureichende Unterlagen und Hinweise

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.pdl-berlin.eu/„Downloads“> - Formulare Soziale Stadt Projektfonds herunterladen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare und Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und Stundenumfang anzugeben. Soweit das Besserstellungsverbot Anwendung findet, darf der/die Zuwendungsnehmer*in eigene Mitarbeiter*innen finanziell nicht besser stellen als Mitarbeiter*innen des Landes Berlin (siehe hierzu Ziffer 1.3 ANBest-P). Bitte fügen Sie den Unterlagen die ausgefüllte Einwilligungserklärung gem. § 4a BDSG zur Datenverarbeitung bei. Ohne diese Einwilligung können die Unterlagen nicht berücksichtigt werden.

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind sowohl per Post als auch digital beim QM Brunnenviertel-Brunnenstraße Swinemünder Str. 64, 13355 Berlin, qm-brunnentrasse@list-gmbh.de **bis 14. Juni 2019, 12:00 Uhr** einzureichen. Verspätet eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der 25. KW statt, bitte merken Sie dies vor.

Kontakt und Informationen

Für Nachfragen steht das QM-Team, Tel. 030/4606 9450 zur Verfügung. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.brunnenviertel-brunnenstrasse.de.

Hinweise

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerber/innen im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Nutzungsrechte: Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der Zuwendungsempfänger, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Quartiersmanagement Brunnenstraße, Stand 21.05.2019